

Protokoll der Generalversammlung der Rheticus – Gesellschaft

vom 25. Februar 2011

Sitzungsbeginn 19 Uhr, Sitzungsende 21 Uhr 10

Feldkirch, Palais Liechtenstein, 2. Stock

1. Begrüßung:

Vizeobmann Mag. Rupert Tiefenthaler begrüßt die Mitglieder, insbesondere Herrn Alt-Landeshauptmann Dr. Herbert Kessler, Frau Stadtrat Dr. Barbara Schöbi-Fink, Altobmann Dr. Herbert Wehinger, Kulturamtsleiter Harald Petermichl, die Vertreter des Heimatkundevereines Altstadt und den Referenten, Dr. Peter Geiger aus Liechtenstein.

2. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2010:

Vizeobmann Rupert Tiefenthaler verliest die wichtigsten Punkte des Protokolls und verweist auf die zur Einsicht bereit liegenden Protokolle. Die Mitglieder bewilligen das Protokoll.

3. Tätigkeitsbericht 2010:

Geschäftsführer Gerhard Wanner verliest den Tätigkeitsbericht des vergangenen Jahres. Es fanden 19 Veranstaltungen statt, es gab zwei Vorträge, 12 Führungen und Exkursionen, ein Seminar und 2 Symposien. Ferner wurden zwei Buchpräsentationen durchgeführt: Geschichte des Institutes S. Josef und die Biographie des Astronomen und Mathematikers Rheticus. Erstmals in der Vereinsgeschichte wurde diese Publikation mit Farbfotos ausgestattet. Der Geschäftsführer vertritt unseren Verein im Arbeitskreis für interregionale Geschichte des mittleren Alpenraumes. Dort sind Geschichtsvereine aus Vorarlberg, Liechtenstein, dem St. Galler Rheintal und aus Graubünden vertreten. Der von Wanner geleitete Arbeitskreis hat im vergangenen Jahr ein Symposium über das Jahr 1809 sowie über die rätoromanische Sprache veranstaltet.

Herbert Wust berichtet über die Aktivitäten des Vereines im Bereich Natur und Umwelt. Das Flachwasserbiotop im Nägele Biotop wurde um 5.000 € vertieft und erweitert, wobei die Landesregierung die Hälfte der Kosten übernahm. In den Alten Rüttenen wurden die Biotope entschlammt und die Büsche gerodet. 70 Personen halfen beim Levner Weiher mit, die Amphibien sicher über die befahrene Strasse zu transportieren. Bemerkenswert ist, dass sich die Anzahl der Amphibien im Gebiet um den Weiher gesteigert hat. Wust spricht dem Stadtbauamt, dem Grundbesitzer Johann von Furtenbach sowie der Gemeinde Göfis den Dank für die Unterstützung aus.

4. Rechnungsabschluss:

Finanzreferent Wust berichtet über den Rechnungsabschluss 2010, der einen Abgang von 114 € aufweist. Die Biographie über Rheticus war für ihn schwierig zu finanzieren. Er dankt der Sparkasse Feldkirch für den Förderbeitrag von 1.800 €, der Druckerei Wenin für den unentgeltlichen Druck der Farbbilder sowie den Autoren, die ohne Honorar gearbeitet haben.

Vizeobmann Tiefenthaler bedankt sich am Ende der Ausführungen von Wust bei den Mitgliedern für die ordnungsgemäße Bezahlung der Jahresbeiträge, ohne die keine Publikationen erscheinen könnten. Er bedankt sich auch bei den Autoren, Referenten und Organisatoren für ihren Einsatz für den Verein. Sein besonderer Dank gilt Herbert Wust für die perfekte Buchhaltung.

5. Rechnungsprüfer:

Heinz Menke verliest den von ihm und Dr. Blum erstellten Bericht. Die Buchhaltung wird als übersichtlich, exakt und ordnungsgemäß bezeichnet. Der Antrag auf Entlastung des Finanzreferenten und des Vorstandes wird durch Handzeichen angenommen.

6. Aktivitäten im Vereinsjahr 2011:

Wanner stellt das Programm für 2011 vor. Geplant sind zwei Vorträge, 10 Exkursionen und Führungen, zwei Symposien sowie zwei Seminare zur Kunstgeschichte und Geologie. Es werden ein Buch über Frastanzer Urkunden, eine Geschichte des Kinderdorfes sowie ein Buch mit alten Feldkirchansichten aus der Sammlung der Stadtbibliothek erscheinen.

Es wird in Zukunft keine kostenlosen „Vierteljahresschriften“ mehr geben. Der damit verbundene hohe Arbeitsaufwand für den Geschäftsführer und die hohen Druck- und Versandkosten (keine Einnahmen durch die Mitglieder) haben den Vereinsvorstand zu dieser Entscheidung bewogen. Es wird aber weiterhin die „Schriftenreihe“ mit teils kostenlosen Ausgaben geben. Neu ist, dass in Zukunft sämtliche Bücher über die Firma Robert Breuss „United Book Group B“ in Feldkirch-Tosters international vertrieben werden.

Wanner bedankt sich bei den Subventionsgebern Land Vorarlberg und Stadt Feldkirch. Sein besonderer Dank gilt dem Kulturreferat unter dem neuen Leiter Harald Petermichl und seiner Sekretärin Melanie Tichy. Ohne den Service und die Unterstützung des Kulturreferates wäre die Verwaltung der Rheticus – Gesellschaft nicht möglich. Wanner spricht Herrn Hubert Allgäuer, der bei den Vereinspublikationen das Lektorat übernommen hat sowie Herrn Helmut Köck für die mediale Verbreitung der Vereinsveranstaltungen im Internet und in der VN-Heimat den Dank des Vorstandes aus. Wust plant 2011 eine gemeinsam mit der Naturfreundejugend durchzuführenden Rodung und Baumfällaktion im Nägele Biotop. Die Rettung der Amphibien beim Levner Weiher wird ebenfalls weitergeführt.

7. Veränderungen im Vorstand:

Durch den Rücktritt des Obmannes Dr. Elmar Schallert muss eine Neubesetzung der Obmannfunktion erfolgen. Als dienstältestes Vorstandsmitglied übernimmt Herbert Wust die Wahlleitung. Er schlägt als neuen Obmann Mag. Albert Ruetz vor, der den Saal vorher verlassen hat. Wust fragt die Mitglieder nach anderen Kandidaten. Da es keine Gegenvorschläge gibt, wird Albert Ruetz einstimmig zum neuen Obmann gewählt. Dieser wieder in den Raum zurückgekehrt, bedankt sich für die Wahl zum neuen Obmann und dankt auch seinem Vorgänger Dr. Elmar Schallert für seinen Einsatz für die Rheticus-Gesellschaft. Rupert Tiefenthaler stellt zwei neue Kandidatinnen für den Vorstand vor: Dr. Anita Muther und Mag. Marianne Benzer. Frau Muther hat Geschichte studiert, leitet das von ihr aufgebaute Gemeindearchiv in Meiningen und hat die Dorfgeschichte von Meiningen herausgegeben. Mag. Benzer ist Politologin und Journalistin und arbeitet in der Öffentlichkeitsarbeit. Beide Kandidatinnen wie auch der gesamte Vorstand werden von den Mitgliedern gewählt bzw. in ihrem Amt bestätigt. Auch die beiden Rechnungsprüfer Heinz Menke und Dr. Blum erklären sich bereit, ihr Amt weiter auszuüben und werden wiedergewählt.

8. Voranschlag 2011:

Wust stellt den Voranschlag 2011 vor. Einnahmen von 38.297.- € stehen Ausgaben von 37.995.- € gegenüber. Da noch zu ungenaue Kalkulationsgrundlagen für die Monografie

„Feldkirchansichten“ vorliegen, kann der Voranschlag nur als vorläufig bezeichnet werden.

9. Allfälliges:

Ein Mitglied fragt nach dem aktuellen Barbestand des Vereines. Auf dem Sparbuch befinden sich 28,06.- €, das Girokonto weist eine Schuld von 142,37.- auf. Ein weiteres Mitglied regt an, ein aktiveres Sponsoring und Werbung in den Publikationen zu betreiben. Auch ein Sponsoring für die Portokosten wird angeregt. Wust, Wanner und Tiefenthaler geben dazu Auskunft. Frau Stadtrat Dr. Schöbi – Fink gratuliert dem neuen Obmann zur Wahl und bedankt sich im Namen der Stadt Feldkirch beim Verein für die zahlreichen Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr.

Im Anschluss an die Sitzung hält Dr. Peter Geiger, Liechtenstein, einen Vortrag über die Geschichte Liechtensteins im Zweiten Weltkrieg.